

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 19. Dezember 1985, 7.45 Uhr:

Entlang des Alpenhauptkammes und in den Kitzbühler Alpen werden von Mittwoch auf Donnerstag bis 5 cm Neuschnee verzeichnet. Laut Wetterwarte kommt es nur am Alpennordrand zu weiteren geringen Schneefällen über 1.000 m. Bei starken Westwinden liegt die Nullgradgrenze bei 1.500 m.

Trotz der geringen Schneelage besteht an exponierten Stellen hochgelegener Bergstraßen eine geringen ~~EXISTENZ~~ Lawinengefahr.

In den Tourengebieten verursacht der Schwimmschnee verbreitet Schneebrettgefahr, besonders in steilen ~~MMIXMMXMMXMMXMMXMM~~ und kamnahen Mulden und Rinnen liegen sehr störanfällige Treibschneeansammlungen, die bei Touren und Tiefschneeabfahrten große Vorsicht erfordern.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAJR